



öffentlich

Betreff:

Wassertourismus- Konzept

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 20.04.2010

Eingang 902:

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 05.05.2010 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | | x |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister mit dem Bereich Wirtschaftsförderung wird beauftragt, die Tourismuskonzeption der LHP fortzuschreiben und dabei um das Segment „Wassertourismus“ zu erweitern.

Diese Fortschreibung soll umsetzungsorientiert auf einen konkreten Maßnahmeplan ausgerichtet sein. Eventuelle Konfliktpotentiale zu konzeptionellen Festlegungen sowie zu Natur- und Umweltschutz sollen dabei benannt und Lösungswege aufgezeigt werden. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung im November 2010 vorzustellen und als Entwurf für eine Beschlussfassung vorzubereiten.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

| | | | | |
|---|---|--|------|------------|
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.: | <input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt | | |
| <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgezogen | | | |

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die über das Netzwerk „Aktiv in der Natur“ des Landes Brandenburg in der Saison 2009 durchgeführte Wassertourismusbefragung in den Potsdamer und Brandenburger Havelgewässern hat deutlich gezeigt, dass durch die Kombination der naturräumlichen Gegebenheiten mit dem städtetouristischen Angebot ein sehr hohes Potential für den Ausbau des Wassertourismus in Potsdam besteht.

Eindeutliches Defizit ist jedoch bei den notwendigen Infrastrukturen und den Dienstleistungsangeboten festzustellen. Bereits jetzt, so das Ergebnis der Befragung weiter, ist die wirtschaftliche Bedeutung des Wassertourismus (Aktivitäten und Ausgabeverhalten der Bootsurlauber) auf Augenhöhe mit dem des Potsdamer Städtetourismus. Vermehrt kollidieren Einzelmaßnahmen, die eine Verbesserung der Wassertouristischen Infrastruktur zum Ziel haben, mit genehmigungsrelevanten Auflagen und Festsetzungen. Mit Hilfe der Fortschreibung soll die Grundlage für erforderliche grundsätzliche Abwägungen geschaffen werden.